

Benelli mit neuem Vertrieb in Deutschland

Benelli hat in Deutschland eine eigene Vertriebsgesellschaft bekommen, nachdem die österreichische KSR Group den Import eingestellt hat. Künftig kümmert sich die Benelli GmbH in Weiden in der Oberpfalz um die italienische Traditonsmarke. Sie gehört seit einigen Jahren zum chinesischen Konzern Qianjiang (Q. J.), Design und Entwicklung sind weiterhin in Pesaro beheimatet.

Die Modellpalette deckt aktuell ein Spektrum von 125 bis 750 Kubikzentimeter Hubraum ab. Die Enduro TRK 502 beispielsweise erfreut sich in Italien großer Beliebtheit und belegte im vergangenen Jahr Platz zwei in der Zulassungsstatistik. Und mit der Imperiale 400 kommt in Kürze ein Retro-Bike im Stil der 50er-Jahre auf den Markt. Auch 800-Kubik-Maschinen hat Q.J. angekündigt.

Geschäftsführer von Benelli Deutschland ist Gerald Federl, der auch Chef des Importeurs MSA ist. Beide Firmen sind aber eigenständig. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Benelli.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Benelli 752 S

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dennis Gauert



Benelli TRK 502.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Benelli BN 302 R.

Foto: Benelli



Benelli TNT 125.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Benelli



Benelli Imperiale 400.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Benelli
